

B6 Philipp Maaßen

Tagesordnungspunkt: 2.6. Beisitzer*in (offener Platz)

Selbstvorstellung

Moin,

die letzten Monate haben eindrucksvoll gezeigt, wie gefährdet unsere Demokratie ist. Wenn Nazis als "besorgte Bürger" Hitlergruß zeigend durch die Straßen marschieren können, im gleichen Atemzug Jagden auf nicht „biodeutsch“ aussehende Menschen stattfinden und der Verfassungsschutz mal wieder das tut, was er am Besten kann und alles tot schweigt, leugnet oder selber noch Faschos unterstützt, finanziert und deckt. Auch in Brandenburg haben wir Probleme mit Rechten. Wenn ich Kumpels in Zossen besuche und dort schwarz-weiß-rote Flaggen gehisst sind, macht mir die Angst. Wir müssen Antifaschismus wieder leben! So konnten wir in der Basisgruppe Teltow-Fläming erfolgreich gegen eine Zukunft Heimat Demo vorgehen und bei AfD Ständen zeigen, dass die AfD keine Probleme löst, sondern nur welche schafft.

Aber Probleme löst man nicht nur, indem man die Symptome bekämpft. Die Politik der letzten Jahre hat eine massive Spaltung der Gesellschaft erzeugt. Banken werden mit Milliarden von Steuergeldern gerettet, während bei Hartz IV- Empfänger*innen das Kindergeld auf das Hartz IV angerechnet wird. Unser auf Autos bauendes Verkehrssystem befeuert soziale Spaltung und macht Menschen krank. Gerade in Brandenburg ist der Gegensatz von Stadt und Land besonders sichtbar und eigentlich nicht mehr tragbar.

Zusammen mit euch möchte die tolle Arbeit der GJ BB fortsetzen und versuchen Brandenburg noch lebenswerter, schöner zu machen.

Liebe Grüße

Philipp



Alter:
17

Wohnort:
Blankenfelde

Tätigkeit:
Schüler

Herzensthemen:
Antifaschismus, Netzpolitik,
Finanzen, Verstaatlichung